

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Paulus

Mendelssohn Bartholdy, Felix

Karlsruhe, 1838

28. Recitativ

[urn:nbn:de:bsz:31-83944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83944)

habe.“ Da fasteten sie und beteten, und legten die Hände auf sie, und ließen sie gehen.

25. *Quettingo.* Paulus und Barnabas.

„So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott vermähnet durch uns.“

26. *Chor.*

Wie lieblich sind die Boten, die den Frieden verkündigen! In alle Lande ist ausgegangen ihr Schall, und in alle Welt ihre Worte.

27. *Recitativ.*

Und wie sie ausgesandt von dem heiligen Geist, so schifften sie von dannen und verkündigten das Wort Gottes mit Freudigkeit.

A r i o s o.

Last uns singen von der Gnade des Herrn und seine Wahrheit verkündigen ewiglich.

28. *Recitativ.*

Da aber die Juden das Volk sahn, wie es zusammen kam, um Paulus zu hören, wurden sie voll Neid und widersprachen dem, das von Paulus gesagt ward, und lästerten und sprachen:

Chor. Das Volk.

„So spricht der Herr: ich bin der Herr, und ist auffer mir kein Heiland.“

Recitativ.

Und sie stellten Paulus nach, und hielten ei-

nen Rath zusammen, daß sie ihn tödteten und sprachen zu einander:

29. Chor. Das Volk.

„Ist das nicht der zu Jerusalem verführte, alle die diesen Namen anrufen? Verstummen müssen alle Lügner! Weg, weg mit ihm.“

Choral.

O Jesu Christe, wahres Licht,
Erleuchte, die Dich kennen nicht,
Und bringe sie zu Deiner Heerd',
Daß ihre Seel' auch selig werd'!
Erleuchte, die da sind verblind't,
Bring her die sich von uns getrennt,
Versammle, die zerstreuet geh'n,
Mach' fester, die im Zweifel steh'n.

30. Recitativ.

Paulus aber und Barnabas sprachen frei und öffentlich: Euch mußte zuerst das Wort Gottes gepredigt werden; nun Ihr es aber von Euch stoßet, und achtet Euch selbst nicht werth des ewigen Lebens, siehe, so wenden wir uns zu den Heiden.

31. Duetto. Paulus und Barnabas.

Denn also hat uns der Herr geboten: Ich habe Dich den Heiden zum Licht gesetzt, daß Du das Heil seyst bis an das Ende der Erde. Denn wer den Namen des Herrn wird anrufen, der soll theilig werden.